

EFG International gibt Jahresresultate 2012 bekannt

Zürich, 27. Februar 2013 - EFG International erzielte 2012 einen IFRS-Reingewinn von CHF 111.0 Mio., gegenüber einem Verlust von CHF 294.1 Mio. im Vorjahr. Der zugrunde liegende Reingewinn, unter Ausklammerung nicht wiederkehrender Kosten, erhöhte sich um 71% auf CHF 142.5 Mio. Der Bruttoertrag stieg um 8% auf CHF 824.6 Mio. und die Bruttomarge erhöhte sich von 94 auf 105 Basispunkte. Die ertragsgenerierenden verwalteten Vermögen erhöhten sich um CHF 300 Mio. auf CHF 78.7 Mrd. per Ende Dezember 2012, obwohl gewisse Geschäfte im Zuge der Geschäftsüberprüfung von EFG International aufgegeben worden waren. Die Nettoneugelder aus dem weitergeführten Geschäft beliefen sich auf CHF 3.0 Mrd. (Wachstum von 4%), gegenüber CHF 0.6 Mrd. im Vorjahr. Die Anzahl Kundenberater (CRO) reduzierte sich ebenfalls als Folge der Geschäftsüberprüfung von 567 auf 477. Die BIZ-Kapitalquote belief sich per Ende 2012 auf 18.1%, gegenüber 12.9% per Ende 2011. Weiter hat EFG International die Kapitalstruktur angepasst, wodurch sich die Common-Equity-Quote (hartes Kernkapital, CET I) von 4.1% auf 11.9% verbessert hat. Unter Berücksichtigung der Vorgaben von Basel III würde die Pro-Forma-BIZ-Kapitalquote bei 15.9% und damit am oberen Ende des Zielbandes von EFG International liegen. Bezüglich der Geschäftsüberprüfung wurden grosse Fortschritte erzielt. Die Neuausrichtung ist jetzt abgeschlossen, und hinsichtlich der erwarteten Ergebnisverbesserungen befindet sich EFG International auf Kurs. Der Fokus liegt nun auf der weiteren Geschäftsoptimierung und auf Wachstum. Zur Unterstützung wird bei Organisation und Führung des Unternehmens eine Reihe von Anpassungen vorgenommen. Die mittelfristigen Zielsetzungen von EFG International bleiben gültig.

Übersicht Kennzahlen	2012	Veränderung vs. 2011
Bruttoertrag	CHF 824.6 Mio.	+ 8%
Geschäftsaufwand	CHF 658.3 Mio.	- 8%
IFRS-Reingewinn	CHF 111.0 Mio.	NA
Zugrunde liegender IFRS-Reingewinn*	CHF 142.5 Mio.	+ 71%
Kosten-Ertrags-Verhältnis	79.2%	Rückgang gegenüber 91.6%
Ertragsgenerierende AuM	CHF 78.7 Mrd.	Anstieg gegenüber CHF 78.4 Mrd.
Nettoneugelder (weitergeführtes Geschäft)	CHF 3.0 Mrd.	Anstieg gegenüber CHF 0.6 Mrd.
Bruttomarge (in % der AuM)	105 Basispunkte	Anstieg gegenüber 94 Basispkten.
BIZ-Kapitalquote	18.1%	Anstieg gegenüber 12.9%
Common-Equity-Quote (CET 1)	11.9%	Anstieg gegenüber 4.1%
RoE	10.8%	Anstieg gegenüber (23.1)%
CROs / ohne EFG FP	477 / 414	- 16% / - 19%
Personalbestand / ohne EFG FP	2'260 / 1'994	- 11% / - 14%

* Exkl. Sonderfaktoren

Deutliche Ergebnisverbesserung in 2012

Die Ergebnisse von EFG International lagen in 2012 in Folge der Massnahmen zur Neuausrichtung des Geschäfts und solider Ergebnisse der meisten Geschäftsbereiche

deutlich über denjenigen des Vorjahres. EFG International erzielte in 2012 einen IFRS-Reingewinn von CHF 111.0 Mio. (nach Reduktion um CHF 2.4 Mio. infolge der tieferen Beteiligung an EFG Financial Products im Zuge des IPO); im Vorjahr hatte die Gruppe einen Verlust von CHF 294.1 Mio. verbucht. Der zugrunde liegende IFRS-Reingewinn stieg um 71% von CHF 83.5 Mio. in 2011 auf CHF 142.5 Mio., unter Ausschluss von CHF 11.4 Mio. im Zusammenhang mit der Griechenland-Exposure und von CHF 20.1 Mio. im Zusammenhang mit der Geschäftsüberprüfung (Gewinn von CHF 3.3 Mio. aus Veräusserungen von Geschäftsbereichen, Nettoschlussungskosten von CHF 9.9 Mio. und Nettobetriebsverluste von CHF 13.5 Mio. aus Geschäften, die aufgegeben wurden).

Der Bruttoertrag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 8% auf CHF 824.6 Mio. Während das Schweizer Geschäft durch Abflüsse und zurückhaltende Kundenaktivität beeinträchtigt wurde, erzielten alle anderen Geschäftsbereiche stärkere Erträge, wobei das Spezialgeschäft mit Grosskunden über das ganze Jahr hinweg besonders gut abschnitt. Die Bruttomarge erhöhte sich gegenüber 2011 von 94 auf 105 Basispunkte.

Der Geschäftsaufwand reduzierte sich infolge von Kosteneinsparungen aus der Geschäftsüberprüfung um 8% von CHF 713.7 Mio. auf CHF 658.3 Mio. Dies führte zu zugrunde liegenden Kosteneinsparungen von über CHF 40 Mio. vor Kosten im Zusammenhang mit EFG Financial Products, mit der Aufgabe von Geschäftsbereichen und variablen Vergütungen als Folge der besseren Ergebnisse. Das Kosten-Ertrags-Verhältnis betrug 79.2%, gegenüber 91.6% in 2011 (und 101.1% im zweiten Halbjahr 2011).

Die ertragsgenerierenden verwalteten Vermögen lagen per Ende 2012 bei CHF 78.7 Mrd. gegenüber CHF 78.4 Mrd. im Vorjahr. Im Zusammenhang mit Geschäftsschliessungen wurden Abflüsse von CHF 3.7 Mrd. verzeichnet (womit sich die Gesamtabflüsse, inkl. der Abflüsse im zweiten Halbjahr 2011, auf CHF 5.5 Mrd. belaufen; mit einem Abfluss von weiteren CHF 2.2 Mrd. wird gerechnet, womit die Gesamtabflüsse leicht über den Erwartungen der Geschäftsüberprüfung zu liegen kommen). Die Abflüsse wurden kompensiert durch CHF 1.0 Mrd. aus Währungs- und Markteinflüssen sowie Nettoneugeldern in Höhe von CHF 3.0 Mrd. aus dem weitergeführten Geschäft.

Verbesserung der Kapitalposition

EFG International verbesserte die Kapitalstärke und -struktur im Verlauf von 2012 dank der Erzielung von Gewinnen sowie einer Reihe von Sondermassnahmen erheblich. Dazu zählten die Umwandlung der Partizipationsscheine, der Verkauf von Treasury-Aktien sowie das erfolgreiche IPO von EFG Financial Products. Die BIZ-Kapitalquote von EFG International erhöhte sich von 12.9% per Ende 2011 auf 18.1% per Ende Dezember 2012. In der gleichen Periode verbesserte sich die Common-Equity-Quote (hartes Kernkapital, CET I) von 4.1% auf 11.9%. EFG International hat den Wert am oberen Ende des in der Geschäftsüberprüfung im Oktober 2011 definierten Zielbandes von 14-16% für das BIZ-Kapital bereits übertroffen. Die Pro-Forma-BIZ-Kapitalquote würde sich nach Anwendung der Vorgaben von Basel III (mit vollständiger Wirkung) und von IAS 19 Revised auf 15.9% belaufen. EFG International geht davon aus, die Kapitalposition durch die Erzielung von Gewinnen weiter verbessern zu können.

Erfolgreiche Umsetzung der Geschäftsüberprüfung – Neuausrichtung abgeschlossen

Neben der Verbesserung der Kapitalposition hat EFG International auch bezüglich der weiteren im Rahmen der Geschäftsüberprüfung definierten Zielsetzungen erhebliche Fortschritte erzielt:

- *Refokussierung auf das Private Banking.* EFG International fokussiert sich jetzt wieder vollständig auf das Private-Banking-Geschäft. Der Ausstieg aus Nicht-Private-Banking-Geschäften ist abgeschlossen. In einem letzten Schritt wurde vor kurzem die in Lugano domizilierte Finanzdienstleistungs-Boutique OnFinance an deren Management verkauft. Das IPO von EFG Financial Products ging im Oktober 2012 erfolgreich über die Bühne, und EFG Asset Management ist klar als integrierter Bestandteil des Private-Banking-Geschäfts positioniert.

- *Bereinigung von Faktoren, welche die Stärken im Private Banking beeinträchtigt haben.* Die Exposure gegenüber den GIIPS-Staaten wurde 2012 um mehr als die Hälfte reduziert (sie betrug zum Jahresende 2012 CHF 138 Mio. bzw. 0.6% der gesamten Bilanzsumme), und gegenüber Griechenland besteht keine direkte Exposure mehr. Bezüglich der Behandlung von Lebensversicherungspolice wurde ein konservativerer Ansatz eingeführt. Missverständnisse hinsichtlich der vermeintlichen Verbindung mit Griechenland wurden endgültig aus dem Weg geräumt.

- *Ausstieg aus verlustbringenden bzw. subkritischen Geschäften oder Standorten.* Der Ausstieg aus allen verlustbringenden Geschäften ist erfolgt; die Anzahl der Standorte wurde um 20 reduziert.

- *Verbesserung der Produktivität.* Die Situation mit unproduktiven Kundenberatern (CROs) wurde angegangen. Die Anzahl der CROs reduzierte sich damit um 23% und die CRO-Produktivität (verwaltete Vermögen pro CRO) stieg um 27% seit September 2011.

Auf Kurs zur Erreichung der vollen, für 2013 definierten finanziellen Zielsetzungen

Seit September 2011 wurde der Personalbestand unter Ausklammerung von EFG Financial Products um 14% reduziert; dies steht in Einklang mit der Geschäftsüberprüfung, die eine Reduktion um 10-15% vorsah. Im gleichen Zeitraum ging die Anzahl von Private-Banking-CROs um 23% zurück; die in der Geschäftsüberprüfung definierte Zielsetzung lag bei 15%.

In der Geschäftsüberprüfung avisierte EFG International eine Nettoverbesserung der Erfolgsrechnung um CHF 35 Mio. Diese sollte durch den Ausstieg aus verlustbringenden Geschäften, die Trennung von unproduktiven Mitarbeitenden und Massnahmen zu Steigerung der operativen Effizienz teilweise in 2012 und vollständig ab 2013 realisiert werden. EFG International hat all diese Massnahmen umgesetzt und geht nun von einem positiven Effekt von mehr als CHF 40 Mio. auf die Erfolgsrechnung aus. Allerdings konnten die Einsparungen im zweiten Halbjahr 2012 die Zielsetzungen nicht erfüllen, da einzelne Geschäfte nicht so schnell geschlossen werden konnten wie geplant; dies trifft konkret für Frankreich, Schweden und Gibraltar zu.

Positive Nettoneugelder aus dem weitergeführten Geschäft bei weiter steigender Tendenz

Die Nettoneugelder aus dem weitergeführten Geschäft betrugen CHF 3.0 Mrd. (Wachstum von 4%), gegenüber CHF 0.6 Mrd. in 2011. Unter Ausklammerung von EFG Financial Products erhöhten sich die Nettoneugelder aus dem weitergeführten Geschäft von CHF -0.2 Mrd. auf CHF 2.6 Mrd. (Wachstum von 4%).

Obschon die Wachstumsrate der Nettoneugelder unter dem von EFG International definierten Zielband von 5-10% lag, weist sie seit dem zweiten Halbjahr 2011 auf eine deutliche Verbesserung hin, als die Gruppe im weitergeführten Geschäft als Folge der Konzentration von Zeit und Ressourcen auf die Neuausrichtung Abflüsse hinnehmen musste. Ausserdem verbesserte sich die Situation im zweiten Halbjahr 2012 mit einer annualisierten Wachstumsrate von 5% gegenüber 3% im ersten Halbjahr (ohne EFG Financial Products erhöhte sie sich von 3% auf 4%).

Ausser in der Schweiz starke Ergebnisse aller Geschäftsbereiche

Drei der vier Private-Banking-Regionen erzielten 2012 starke Ergebnisse und übertrafen diejenigen des Vorjahres deutlich. UK und Asien verbesserten den Vorsteuergewinn-Beitrag um mehr als 50% und erzielten ein Nettoneugeld-Wachstum, das innerhalb des Zielbands von 5-10% lag. Auch die Region Americas steigerte den Vorsteuergewinn-Beitrag um mehr als 50%. EFG Asset Management hatte ein sehr gutes Jahr und wies ein Nettoneugeldwachstum von rund 30% aus. EFG Financial Products – EFG International reduzierte ihre Beteiligung an der Firma von 56.7% auf knapp über 20% nach dem IPO – erzielte mit einem Reingewinn von CHF 21.8 Mio. ebenfalls ein starkes Ergebnis (Vorjahr: CHF 15.4 Mio.). Als börsennotierte Aktiengesellschaft publiziert EFG Financial Products ihre Jahresergebnisse jetzt separat (Jahresergebnisse 2012 wurden am 21. Februar 2013 publiziert).

Das Schweizer Geschäft wies enttäuschende Ergebnisse aus und musste Abflüsse hinnehmen, die nur teilweise durch Zuflüsse in anderen Ländern Kontinentaleuropas kompensiert wurden. In Monaco und Luxemburg wurden Rekordergebnisse erzielt; AyG in Spanien konnte den Beitrag trotz rückläufiger Wirtschaftsentwicklung im Land erhöhen; in allen Märkten lässt sich zu Beginn von 2013 ein positiver Trend ausmachen. In der Schweiz, wo die Kosten erheblich reduziert wurden, liegt der Fokus jetzt darauf, erneut Wachstum zu erzielen und die Profitabilität für 2013 deutlich zu steigern. Dazu werden einige organisatorische Anpassungen vorgenommen (Einzelheiten s. unten).

Starkes Augenmerk auf CRO-Produktivität und Rekrutierung

Die Gesamtzahl der CROs belief sich Ende 2012 auf 477, gegenüber 567 per Ende des Vorjahres. Die Anzahl der CROs (ohne EFG Financial Products) ging dabei von 508 per Ende 2011 bzw. 440 per Mitte 2012 auf 414 zurück (531 zum Zeitpunkt der Geschäftsüberprüfung im Oktober 2011). Die Reduktion der CROs im zweiten Halbjahr 2012 über die im Halbjahresbericht 2012 angekündigten 11 CROs hinaus betrifft CROs mit unter den Vorgaben liegender Produktivität, insbesondere in Asien, wo 2012 der Fokus auf einer Erhöhung der Profitabilität lag. Da sich die verwalteten Vermögen und die Erträge als widerstandsfähig erwiesen, wurde beschlossen, dass weitere Rationalisierungsschritte aus wirtschaftlichen Überlegungen Sinn machten, um für die einzelnen Geschäfte den Weg für Neurekrutierungen in 2013 zu ebneten. EFG International ist bereits zu einem proaktiveren Ansatz zurückgekehrt und hat im

zweiten Halbjahr 2012 im Private Banking 24 Mitarbeitende rekrutiert (gegenüber 19 im ersten Halbjahr) und plant, im 2013 den Nettobestand an CROs wieder zu erhöhen.

Klarer Fokus auf kontrolliertem und profitablen Wachstum

EFG International hat ihr Geschäft vereinfacht und konzentriert sich jetzt klar auf kontrolliertes und profitables Wachstum. Die Gruppe kann dabei auf eine starke Plattform bauen und hat bewiesen, dass ihre Fähigkeit, mit den bestehenden Ressourcen Nettoneugelder zu generieren, intakt ist. Obschon das Netto-Neugeldwachstum noch unter den Zielvorgaben liegt, ist ein positiver Trend erkennbar, und die weitere Entwicklung dürfte vom Abschluss der Neuausrichtung profitieren. Zudem sieht EFG International aufgrund verschiedener Faktoren Potenzial für Ertragssteigerungen:

- Der Rationalisierungsprozess bei den CROs ist abgeschlossen und das Geschäft ist zu einem aktiven Rekrutierungsansatz zurückgekehrt. Der Fokus liegt dabei klar auf der Rekrutierung hoch qualifizierter und produktiver Teams und Einzelpersonen.

- Märkte, in denen EFG International eine gute Entwicklung aufweist und Potenzial für signifikantes Wachstum sieht, sollen inskünftig systematischer bearbeitet werden. Dazu zählen Asien, die Americas, Zentral- und Osteuropa sowie das Geschäft mit ausserhalb ihres Heimatmarkts lebenden indischen Kunden. EFG International verfügt insbesondere in Asien und den Americas über gut etablierte, profitable und wachsende Geschäfte und will auf dieser starken Grundlage weiter aufbauen.

- Es besteht signifikantes Potenzial zur Erweiterung und Vertiefung bestehender Kundenbeziehungen, was durch die Ergebnisse von EFG Asset Management untermauert wird. Dieses in 2012 eingeleitete positive Momentum soll weiter genutzt werden, zumal EFG Asset Management nun klar als Dienstleister für Anlagelösungen im Dienste des Private Banking positioniert ist. Konkrete weitere Verbesserungen sind in Form von praktischen Support-Leistungen für CROs vorgesehen; weiter sollen in den nächsten Monaten zusätzliche Dienstleistungen – insbesondere im Advisory-Bereich – entwickelt werden. Ein ähnlicher Ansatz wird in Bezug auf Vermögensstrukturierung zur Anwendung gelangen, wobei die entsprechenden Kompetenzen von EFG International im Bereich EFG Wealth Solutions gebündelt werden.

- Mit dem UHNWI-Segment als bedeutender Quelle für Neugeschäfte wird EFG International die Dienstleistungen und Kapazitäten in diesem Bereich weiter ausbauen und verbessern und neben der Erweiterung des Angebots auch zusätzliche CROs mit starkem UHNWI-Fokus rekrutieren.

Gleichzeitig wird sich EFG International weiterhin einer strikten Kostendisziplin verpflichten. Der grundsätzliche Anstellungsstopp bleibt in Kraft; eine Ausnahme bleiben Anstellungen von hoch qualifizierten CROs sowie Spezialisten zur Erfüllung der branchenweiten Anforderungen in Bezug auf Regulierung und Risk Management.

Im Zusammenhang mit der Erfüllung regulatorischer Anforderungen zieht EFG International zur objektiven Überprüfung der Effizienz und Effektivität ihres aktuellen Ansatzes einen externen Partner bei. EFG International ist überzeugt, dass es heute wichtiger ist denn je, über eine robuste Compliance-Organisation zu verfügen, denn diese ist eine zwingende Voraussetzung für weiteres Wachstum.

Anpassungen bei Organisation und Management zur Verbesserung und Weiterentwicklung des Geschäfts

Um die Ausrichtung auf kontrolliertes und profitables Wachstum zu unterstützen, wird mit Wirkung per 1. April 2013 eine Reihe von Anpassungen vorgenommen:

- Die Executive Committees von EFG International und EFG Bank werden angeglichen. EFG Bank, welche die Haupttochtergesellschaft von EFG International in der Schweiz ist, fungiert auch als IT- und Operations-Zentrum für das gesamte Geschäft. Weiter ist das Asien-Geschäft ein separater geografischer Bereich, gehört rechtlich aber zu EFG Bank, und für die Americas dient EFG Bank zu weiten Teilen als Buchungszentrum. Die funktionalen Verantwortlichen bei EFG International übernehmen die entsprechenden Verantwortlichkeiten inskünftig auch für EFG Bank und stellen damit Klarheit, Effizienz sowie die Vermeidung von Doppelspurigkeiten sicher.
- Die Schweiz (mit Liechtenstein) wird inskünftig ein eigenständiger Geschäftsbereich sein, dies aufgrund der branchenweiten Anforderungen mit Auswirkungen auf die Schweiz und des Spielraums für Ergebnisverbesserungen. In der Folge umfasst der Bereich Kontinentaleuropa inskünftig Luxemburg, Monaco und Spanien.
- Ludovic Chechin-Laurans übernimmt die Verantwortung für das Private-Banking-Geschäft in der Schweiz und wird Schritte zur Verstärkung des Managements und der Kundenberater-Teams einleiten. Alain Diriberry behält die Führung des Kontinentaleuropa-Geschäfts und übernimmt zusätzlich die Verantwortung für die Weiterentwicklung der Aktivitäten der Gruppe in den zentral- und osteuropäischen Märkten.
- Das Executive Committee von EFG International/EFG Bank setzt sich wie folgt zusammen: John Williamson (CEO), Giorgio Pradelli (CFO), Fred Link (Chief Risk Officer), Mark Bagnall (COO), Henric Immink (Group General Legal Counsel), Jim Lee (Head of Investment Solutions), Keith Gapp (Head of Strategy and Marketing) und Ludovic Chechin-Laurans (Head of Private Banking, Schweiz). Das Global Business Committee (dem zusätzlich die CEOs der regionalen Geschäftsbereiche angehören) bleibt unverändert.

Den mittelfristigen Zielsetzungen weiterhin verpflichtet

Mit dem Abschluss der Neuausrichtung verfolgt die EFG International eine relativ einfache Strategie. Der Fokus liegt auf organischem Wachstum, wobei das Geschäftswachstum Produktivität und Gewinne nur minimal beeinträchtigen soll. EFG International dürfte im Fall von günstigen Markt- und Währungsentwicklungen erheblich profitieren. Allerdings kann von solchen trotz einem vielversprechenden Start in das Jahr 2013 nicht ausgegangen werden.

EFG International bleibt den mittelfristigen Zielsetzungen verpflichtet:

- Nettoneugeld-Wachstum von 5-10% pro Jahr
- Reduktion des Kosten-Ertrags-Verhältnisses auf unter 75% bis 2014
- Halten der Bruttomarge auf dem Niveau der Geschäftsüberprüfung (ca. 94 Basispunkte bzw. 84 Basispunkte ohne EFG Financial Products)

- Starkes zweistelliges Gewinnwachstum und zweistelliger RoE. EFG International strebt einen IFRS-Reingewinn von CHF 200 Mio. an. Ursprünglich war das Ziel, diesen in 2014 zu erreichen. Dies ist angesichts der branchenweiten Herausforderungen und Rahmenbedingungen sowie der Neugeldentwicklung der letzten 18 Monate ein äusserst ehrgeiziges Ziel, sollte aber bis 2015 realisierbar sein.

John Williamson, Chief Executive Officer, EFG International:

“EFG International erzielte 2012 deutliche Ergebnisverbesserungen. Wir sind wieder eine klar fokussierte Privatbank, die Neuausrichtung ist abgeschlossen, und wir haben unsere Kapitalposition angepasst. Die meisten Geschäftsbereiche haben gute Ergebnisse abgeliefert, das Nettoneugeld-Wachstum war deutlich besser als in 2011 (mit steigender Tendenz im zweiten Halbjahr). Im zweiten Halbjahr haben wir zudem mehr CROs eingestellt als im ersten und wollen in 2013 weiter rekrutieren. Wir verfügen in verschiedenen Bereichen über Potenzial für Ertragssteigerungen, wobei wir weiterhin auf Kostendisziplin achten. Zudem nehmen wir eine Reihe von Anpassungen bei Organisation und Management vor. Unser Fokus liegt jetzt klar auf der Erzielung von kontrolliertem, profitablen Wachstum.”

Ordentliche Dividende

EFG International wird anlässlich der Generalversammlung vom 26. April 2013 die Ausschüttung einer (verrechnungssteuerfreien) Dividende in Höhe von CHF 0.10 pro Aktie beantragen.

Geschäftsbericht 2012

Diese Medienmitteilung sowie die Präsentation zu den Resultaten und der Geschäftsbericht sind auf der Internetseite von EFG International (www.efginternational.com) verfügbar.

Der Geschäftsbericht steht wie folgt auf dem Internet zur Verfügung:

http://www.efginternational.com/cms1/files/live/sites/efgi_public_site/files/investors/financial_reporting/2012_FY/EFGI_2012_Full_Year_Report_EN.pdf

Disclaimer

This press release has been prepared by EFG International AG solely for use by you for general information only and does not contain and is not to be taken as containing any securities advice, recommendation, offer or invitation to subscribe for or purchase or redemption of any securities regarding EFG International AG.

This press release contains specific forward-looking statements, e.g. statements which include terms like "believe", "assume", "expect" or similar expressions. Such forward-looking statements represent EFG International AG's judgements and expectations and are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, the financial situation, and/or the development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. These factors include, but are not limited to: (1) general market, macroeconomic, governmental and regulatory trends, (2) EFG International AG's ability to further implement its cost savings program, (3) movements in securities markets, exchange rates and interest rates, (4) competitive pressures, (5) no additional cost will be incurred in connection with the businesses closed or exited further to the business review announced on 18 October 2011, and (6) other risks and uncertainties inherent in our business. EFG International AG is not under any obligation to (and expressly disclaims any such obligation to) update or alter its forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise, except as required by applicable law or regulation.

Kontakt

Investor Relations
+41 44 212 7377
investorrelations@efginternational.com

Media Relations
+41 44 226 1217
mediarelations@efginternational.com

EFG International

EFG International ist eine globale Privatbankengruppe mit Sitz in Zürich, die Private-Banking- und Vermögensverwaltungs-Dienstleistungen anbietet. Die unter EFG International zusammengeschlossenen Privatbanken sind an rund 30 Standorten weltweit tätig und beschäftigen circa 2'300 Mitarbeitende. Die Namenaktien von EFG International (EFGN) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

EFG International, Bahnhofstrasse 12, 8001 Zürich, Switzerland
www.efginternational.com

Practitioners of the craft of private banking

Präsentation Jahresergebnis 2012

Um 9.30 Uhr präsentiert das Management von EFG International das Jahresergebnis im Rahmen einer Konferenz für Analysten, Investoren und Medienvertreter.

Das Jahresergebnis 2012 wird vorgestellt durch:

- John Williamson, Chief Executive Officer (CEO)
- Giorgio Pradelli, Chief Financial Officer (CFO)

Sie können die Präsentation direkt im **SIX Swiss Exchange ConventionPoint, Selnastrasse 30, in Zürich**, via **Telefonkonferenz** oder via **Webcast** im Internet verfolgen.

Telefonkonferenz

Einwahlnummern:

- Schweiz: + 41 91 610 56 00
- UK: + 44 203 059 58 62

Bitte wählen Sie vor Beginn der Präsentation ein und fragen Sie nach "EFG International Full-Year 2012 Results".

Webcast

Die Konferenz wird ab 9.30 Uhr live übertragen unter www.efginternational.com.

Präsentation und Pressemitteilung

Präsentation und Pressemitteilung sind am Mittwoch, 27. Februar 2013, ab 7.00 Uhr unter www.efginternational.com (Investor Relations / Investor Presentations) verfügbar.

Playback der Telefonkonferenz

Eine digitale Aufnahme der Telefonkonferenz steht ab einer Stunde nach der Konferenz während 48 Stunden unter den folgenden Nummern zur Verfügung:

- Schweiz: + 41 91 612 4330
- UK: + 44 207 108 6233

Bitte wählen Sie ID 11361 und drücken Sie anschliessend die Rautetaste (#).

Playback des Webcast

Eine Aufnahme des Webcast steht ab rund drei Stunden nach der Präsentation unter www.efginternational.com zur Verfügung.

Ergebnisse 2012

Key figures as at 31 December 2012

<i>(in CHF million unless otherwise stated)</i>	31 December 2012	31 December 2011
Clients Assets under management (AUM)	79,469	79,033
AUM excluding shares of EFG International	78,687	78,382
Assets under administration	8,295	9,162
Number of Client Relationship Officers	477	567
Number of Employees	2,260	2,547

Consolidated Income Statement as at 31 December 2012

<i>(in CHF millions)</i>	Year ended 31 December 2012	Year ended 31 December 2011
Interest and discount income	437.9	419.5
Interest expense	(213.0)	(207.8)
Net interest income	224.9	211.7
Banking fee and commission income	628.0	561.1
Banking fee and commission expense	(136.3)	(107.2)
Net banking fee and commission income	491.7	453.9
Dividend income	24.2	19.3
Net trading income	70.4	83.1
Net gain / (loss) from financial instruments designated at fair value	10.3	(10.8)
Gains less losses from investment securities	(1.9)	5.1
Other operating income	5.0	0.9
Net other income	108.0	97.6
Operating income	824.6	763.2
Operating expenses	(658.3)	(713.7)
Impairment of intangible assets and goodwill	(1.4)	(244.4)
Impairment on available-for-sale investment securities		(72.5)
Provision for restructuring costs	(11.7)	(10.0)
Currency translation losses transferred from the Statement of Other Comprehensive Income	(3.3)	(10.0)
Loss on disposal of subsidiaries	(1.7)	
Impairment on loans and advances to customers	(4.4)	(1.9)
Profit / (loss) before tax	143.8	(289.3)
Income tax expense	(20.1)	(2.1)
Net profit / (loss) for the period	123.7	(291.4)
Net profit / (loss) for the period attributable to:		
Net profit / (loss) attributable to owners of the Group	111.0	(294.1)
Net profit attributable to non-controlling interests	12.7	2.7
	123.7	(291.4)

Ergebnisse 2012 (Fortsetzung)

Consolidated Balance Sheet as at 31 December 2012

<i>(in CHF millions)</i>	31 December 2012	31 December 2011
ASSETS		
Cash and balances with central banks	1,364.4	1,079.3
Treasury bills and other eligible bills	816.8	823.9
Due from other banks	3,393.3	2,206.9
Loans and advances to customers	10,434.1	9,548.2
Derivative financial instruments	563.2	537.5
Financial assets at fair value :		
- Trading assets	1,340.0	813.9
- Designated at inception	381.4	367.2
Investment securities :		
- Available-for-sale	3,297.8	3,984.3
- Held-to-maturity	1,093.6	1,098.3
Intangible assets	294.6	300.6
Property, plant and equipment	33.0	38.2
Deferred income tax assets	32.1	48.6
Other assets	581.6	194.0
Total assets	23,625.9	21,040.9
LIABILITIES		
Due to other banks	885.3	779.0
Due to customers	16,084.0	14,398.4
Subordinated loans	57.0	-
Derivative financial instruments	728.6	603.3
Financial liabilities designated at fair value	1,131.3	490.7
Other financial liabilities	2,938.1	3,356.5
Current income tax liabilities	2.1	11.4
Deferred income tax liabilities	40.3	37.6
Provisions	11.5	37.3
Other liabilities	431.3	315.2
Total liabilities	22,309.5	20,029.4
EQUITY		
Share capital	77.2	73.1
Share premium	1,239.0	1,154.3
Other reserves	120.9	77.8
Retained earnings	(225.0)	(318.3)
Non-controlling interests	104.3	24.6
Total shareholders' equity	1,316.4	1,011.5
Total equity and liabilities	23,625.9	21,040.9